



**„Schaffet Recht dem Armen und der Waise und helfet dem Elenden und Dürftigen zum Recht.“
(Psalm 82,3)**

Liebe Freundinnen und Freunde des GAW, liebe Schwestern und Brüder,

Recht schaffen, die Augen vor der Not nicht verschließen – dazu ruft uns unser Glaube auf. Um das umzusetzen, reichen moralische Statements nicht. Es braucht rechtliche Grundlagen und Rechtssicherheit, die sich dem nähern, was im 82. Psalm ausgesprochen wird. Die Waldenserkirche hat mit anderen kirchlichen Organisationen vorgemacht, wie das geht. Gemeinsam haben sie die sog. „Humanitären Korridore“ geschaffen, die es Menschen ermöglichen, auf sicherem Wege Schutz in anderen Ländern zu finden. Dafür wurden die Trägerorganisationen, darunter die Waldenserkirche, vor Kurzem mit dem regionalen „Nansen-Preis“ des UNHCR ausgezeichnet. Die neu gewählte Moderatorin der Kirche, Alessandra Trotta, nahm während der Vertreterversammlung des GAW im September in Bückeberg darauf Bezug. Sie sagte: „Wo Menschenrechte verletzt werden, da wird auch die Menschenwürde in Frage gestellt. Das scheint heutzutage schwieriger zu vermitteln zu sein als früher. Aber es lohnt sich, sich einzusetzen, um den falschen Narrativen in einer Welt, in der der Populismus zunimmt, etwas entgegenzusetzen.“

In allen evangelischen Kirchen weltweit sind wir dazu aufgerufen, die Rechte aller Menschen zu achten und unser Möglichstes zu tun, um zu helfen. In diesem Sinn ist die GAW-Arbeit Menschenrechtsarbeit. Weltweit helfen wir evangelischen Kirchen, dass sie durch diakonische Projekte und durch Bildung den Blick weiten und sich immer an die wenden, die ausgegrenzt werden und deren Würde missachtet wird.

Bleiben Sie behütet!

Ihr

Enno Haaks, Generalsekretär des GAW

Nachrichten

DEUTSCHLAND: Vertreterversammlung des GAW: Die Vertreterversammlung des GAW vom 22.-24. September in Bückeberg beschloss den Projektkatalog 2020 mit einer Rahmensumme von 1,6 Millionen Euro. Ab 2021 sollen auch weitere Leistungen wie bilaterale Hilfen und Kooperationen im Projektkatalog sichtbar werden. Als neue Beisitzerin im Vorstand wurde Pfarrerin Charlotte Weber (GAW Mitteldeutschland) gewählt, zum neuen Mitglied des Finanzausschusses Constanze Schwuchow (GAW Berlin).
<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/deutschland-vertreterversammlung-des-gaw-in-bueckeberg-1806.html>

ITALIEN: Nansen-Preis für „Humanitäre Korridore“: Der regionale Gewinner 2019 für Europa ist die Initiative „Humanitäre Korridore“ aus Italien. Das ökumenische Bündnis, zu deren Trägern die Gemeinschaft Sant'Egidio, Caritas Italiana, der Bund Evangelischer Kirchen in Italien und Tavola Valdese zählen, hat 2 600 besonders gefährdeten Flüchtlingen einen sicheren Weg nach Italien ermöglicht.
<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/italien-fluechtlingshilfe-der-kirchen-mit-nansen-preis-ausgezeichnet.html>

LA PLATA: Neue Kirchenzeitschrift: Die Ausgabe Juli/August 2019 war die letzte für das Magazin „Vida Abundante“ (Leben in Fülle) der Evangelischen Kirche am La Plata. Im September erschien eine neue Zeitschrift unter dem Namen „Presencia Evangélica“. Die neue Zeitschrift hat inhaltlich neue Schwerpunkte, eine höhere Auflage und wird in Argentinien, Uruguay und Paraguay kostenlos verbreitet.

<https://www.gustav-adolff-werk.de/nachrichten/argentinien-aus-vida-abundante-wird-presencia-evangelica.html>

KOLUMBIEN: Aufruf zum Frieden: Der lutherische Bischof aus Kolumbien, Atahualpa Hernández Miranda, und die Evangelisch-Lutherische Kirche Kolumbiens haben eine Erklärung veröffentlicht, in der sie ehemalige Kämpfer mahnen, nicht wieder zu den Waffen zu greifen und den Konflikt wiederaufleben zu lassen. Am 29. August hatte eine Gruppe von Führungspersonen der FARC in einem Video die Rückkehr zum bewaffneten Kampf gefordert, da die Regierung den Friedensprozess verraten habe.

<https://www.gustav-adolff-werk.de/nachrichten/kolumbien-bischof-atahualpa-herandez-ruft-zum-frieden-im-land-auf.html>

ITALIEN/POLEN: Gedenken an Bischof Bursche: Mit einem Gottesdienst in der Basilika di San Bartolomeo in Rom wurde am 9. September 2019 der polnische lutherische Bischof Juliusz Bursche (1862-1942) als protestantischer Märtyrer in das ökumenische Gedenken aufgenommen. <https://www.gustav-adolff-werk.de/nachrichten/italien-polen-bischof-bursche-in-das-oekumenische-gedenken-aufgenommen.html>

In memoriam

Dieter Knall, Altbischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich, ist am 21. September 2019 im Alter von 89 Jahren verstorben. 1965-1976 war er erst als Mitarbeiter, ab 1969 als Generalsekretär des GAW West in Kassel tätig. Der Gedenkgottesdienst für Dieter Knall wird am Sonntag, dem 6. Oktober, um 17.00 Uhr in der Grazer Heilandskirche stattfinden. <https://evang.at/altbischof-dieter-knall-verstorben/>; <https://glauben-verbindet.blogspot.com/2019/09/diaspoarfest-zu-werden-heit-immer-auch.html>



Anfragen und Angebote

PREDIGT AM REFORMATIONSTAG: Die Predigtmeditation 2019 „Von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft“ (Bibelstelle 5. Mose 6,4-9) hat Pfarrer Steven H. Fuite, Präsident der Vereinigten Protestantischen Kirche in Belgien, geschrieben. Die Vorlage beinhaltet Fürbitten, einen Kollektenvorschlag und Kurzvorstellungen einiger abgeschlossener Projekte. <https://www.gustav-adolff-werk.de/predigten-und-predigthilfen.html>



GAW-WEIHNACHTSKARTE: Die Geburt Jesu. Fresko in der Kirchenburg in Alțina/Alzen in Siebenbürgen.

Klappkarte A6; Preis: 0,50 € (zzgl. Versand); Bestellungen: Gustav-Adolf-Werk e.V., Pistorisstraße 6, 04229 Leipzig; Tel.: 0341/490 62 15, Fax: 0341/490 62 67, E-Mail: verlag@gustav-adolff-werk.de

Bitte beachten: **Bestellschluss** für Karten mit persönlichem Adresseindruck (ab 100 Stück) sowie für größere Mengen: 20. Oktober 2019.

WANDERN MIT DEM GAW: Zwei spannende Informationsreisen mit zahlreichen Wanderungen warten auf Freunde des GAW im Frühjahr 2020.

– **Auf den Spuren der Hugenotten und Waldenser** führt die erste Reise unter Leitung des früheren Geschäftsführers des GAW Württemberg, Ulrich Hirsch, vom 19. – 24. April 2020 über Deutschland in die Schweiz und nach Frankreich. https://www.gustav-adolff-werk.de/tl_files/material/Hugenotten-und%20Waldenserpfad.pdf

– **Auf dem (Pilger-)Weg des Buches und auf den Spuren des Reformators Primož Trubar** führt die zweite Reise vom 3. – 9. Mai 2020 unter Leitung des Vorsitzenden des GAW Sachsen, Arndt Haubold, nach Österreich und Slowenien. https://www.gustav-adolff-werk.de/tl_files/material/Oesterreich-Slowenien.pdf

Interessenten **aus allen Hauptgruppen** sind herzlich eingeladen, sich anzumelden!

GAW-Reisen 2020: <https://www.gustav-adolff-werk.de/diaspora-und-studienreisen.html?year=2020>

KONFIRMANDENGABE 2020 – Ist einer da, der zu mir hält? Schulbildung für syrische Flüchtlingskinder

im Libanon und Musizieren für Kinder aus Armenvierteln in Argentinien sind die beiden Schwerpunkte der GAW-Konfigabe 2020. Material zu den Projekten können Sie herunterladen unter https://www.gustav-adolf-werk.de/konfigabe_material.html oder bestellen unter jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de oder Tel.: +49 (0)341.490 62-15. Video über das Musikprojekt in Argentinien: <https://youtu.be/vtVvY4680jg>

Termine

Südamerika-Besuch

Vom 10.10. bis 02.11.2019 besucht Enno Haaks Partnerkirchen des GAW in **Südamerika**. Er wird im ersten Teil der Reise von dem Vorsitzenden des GAW Osnabrück, Hartmut Giesecke von Bergh, begleitet. Aktuelle Eindrücke und Fotos aus Begegnungen und Projekten wie immer im Blog: <https://glauben-verbindet.blogspot.com/> sowie auf <https://www.facebook.com/gustav.adolf.werk/>

Termine im Oktober:

- 05.-09.10. **Strasbourg, Frankreich:** Städtereise für Frauen unter der Leitung von Inge Rühl
- 13.10. **Wien, Österreich:** Einführung von Michael Chalupka in das Bischofsamt der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich
- 19. – 23.10. **Budapest, Ungarn:** Mitgliederversammlung der Evangelischen Partnerhilfe
- 20./21.10. **Neuendettelsau:** Tagung für Diasporabeauftragte des GAW Bayern
- 25. – 27.10. **Idar-Oberstein:** Schatzmeisterkonferenz des GAW-Rheinland

Projekt des Monats Oktober



Argentinien: Zweisprachige Schule für indigene Kinder

Die staatlichen Schulen in Argentinien entfremden indigene Kinder von ihrer Kultur und Sprache. In der zweisprachigen Schule in Takuapí haben die Kinder die Chance, Moderne und Tradition zu verbinden. So haben sie eine Zukunft. Die von der evangelischen Gemeinde gegründete Schule braucht Unterstützung.

Mehr: <https://www.gustav-adolf-werk.de/projekt-des-monats.html>

Pressestelle des GAW, presse@gustav-adolf-werk.de, Internet: www.gustav-adolf-werk.de, Facebook: <https://www.facebook.com/gustav.adolf.werk>, Blog: <http://glauben-verbindet.blogspot.com>